

# Brushen von Ätzteilen

**Beitrag von „Ploschi“ vom 22. September 2016, 10:49**

Halli hallo an alle Schiffies! 😊

Ihr benutzt bei den ganzen Schlachtschiffen etc. immer blendend verarbeitete Ätzteile und ich dachte ich frage einfach mal....

Ich bin bekanntlich dabei meine RMS Titanic 1/350 aufzubauen und habe bereits (fast) alle benötigten Ätzteile für den Kahn...hust...Schiff.

So langsam komme ich in den Bereich, wo ich mir schon zu den Ätzis Gedanken mache...:

1. Müssen die Ätzteile vor dem Brushen gehandelt werden?
2. Hält Revell Airbrush Farbe überhaupt auf Ätzteilen?
3. Womit klebe bzw. verbinde ich die Ätzteile am besten miteinander und auf dem Modell?

Für zahlreiche Kommentare wird im voraus bedankt!

---

**Beitrag von „statler“ vom 22. September 2016, 11:56**

hola ploschi,

\*\*du kannst großflächige ätzteile mit "metallhaftgrund" aus dem automobilen bereich vorgrundieren -

ist transparent aber auf plastik mit vorsicht zu genießen (recht aggressiv)... geht natürlich normale grundierung auch... vorreinigen mit acetone etc...

\*\*ich grundiere kleinteile mit dem rostschutzgrund aus dem autobereich, weil der besonders

fein ist, geht sicher auch grundierung für modelle -  
im zweifel vor dem verbauen die ätzteile mit acetone reinigen (oder putzbenzin oder ähnlichem),  
da rückstände oder fett noch dran sein könnten...  
\*\*großflächiges verkleben mache ich mit 2K kleber, kleinste teile oder kleben im 90 grad winkel  
sollte man mit superkleber machen -  
auch wenn ich den GAR nicht mag...

---

## **Beitrag von „Maverick“ vom 23. September 2016, 12:32**

Hallo Ploschi,

zu 1: Ich nehme für Ätzteile die gleiche Grundierung, wie für Plastik. Für mich die bisher beste Grundierung (Deckkraft / Verbrauch / Nachschleifbarkeit) ist die graue von ALCLAD II. Stinkt zwar, aber du brauchst wenig und kannst sie super schleifen. Schlechte Erfahrung habe ich mit Vallejo gemacht. Lässt sich zwar gut sprühen, aber beim Schleifen kannst du diese "abziehen" wie Gummi.

zu 2: Nach der Grundierung hält jede Farbe auf Ätzteilen. Du musst nur aufpassen, dass du auf Acrylfarbe keine Kunstharzfarbe (grob gesagt) sprühst, sonst wird die darunter liegende Farbe angelöst.

zu 3: Hier gebe ich statler Recht, wobei ich selbst nur Sekundenkleber nutze. Eine weitere Alternative wäre löten. Ich selbst hab's ein Mal probiert und war zufrieden. Ätzteile löten ist reine Übungssache und hält besser als jeder Kleber.

Viele Grüße, Stefan

---

## **Beitrag von „Science“ vom 28. September 2016, 16:44**

## Zitat von Ploschi

1. Müssen die Ätzteile vor dem Brushen gehandelt werden?
2. Hält Revell Airbrush Farbe überhaupt auf Ätzteilen?
3. Womit klebe bzw. verbinde ich die Ätzteile am besten miteinander und auf dem Modell?

Hallo [@Ploschi](#),

ich habe damals die Bismarck in 1:200 gebaut und kann dir deine Fragen wie folgt beantworten.

zu 1. Ich habe damals und so mach ich es auch heute noch, die bleche von Fett usw befreit. Mehr ist da nicht nötig.

zu 2. Ja das tun sie. Und zwar egal ob mit oder ohne Grundierung. Da ich keinen unterschied bemerkt habe, habe ich die Grundierung von da an weggelassen.

zu 3. ätzteile habe ich meist mit Sekundenkleber verklebt. Kleinigkeiten wie eine Tür oder hacken an einer Bordwand usw halten auch sehr gut mit transparenten Nagellack. Beim Lack hat man zudem etwas mehr zeit bis dieser trocknet. Den gibt es aber auch in schnell trocknen.

Ich hoffe ich konnte ein wenig helfen.

---

**Beitrag von „Science“ vom 13. Oktober 2016, 11:52**

Hm, keine Reaktion? also nichts für dich dabei gewesen?

---

## Beitrag von „Ploschi“ vom 13. Oktober 2016, 12:12

### [Zitat von Science](#)

Hm, keine Reaktion? also nichts für dich dabei gewesen?

Heyho,

doch doch, ich habe das alles still gelesen und mal angewendet....

Ich habe mit Tatsächlich **FÜR** das Grundieren entschieden....

Irgendwie haben die Aqua Color Farben von Revell nicht sehr gut auf den Ätzi gehalten, weshalb ich Sie schnell mal grundiert habe...

Danach hält die Farbe einwandfrei.... 😊

---

## Beitrag von „Science“ vom 13. Oktober 2016, 12:28

Na das hört sich gut an. Welche Grundierung hast Du dafür verwendet?

---

## Beitrag von „Ploschi“ vom 13. Oktober 2016, 14:07

### [Zitat von Science](#)

Na das hört sich gut an. Welche Grundierung hast Du dafür verwendet?

Also, da ich Modellbau nur als "Leihe mit Vorkenntnisse" betreibe war für mich die Uni-Grundierung von Dupli Color ausreichend. Sollte natürlich die feinste sein... 😊

## Beitrag von „statler“ vom 13. Oktober 2016, 16:22

klingt gut - immerhin ist ja dupli color dafür gemacht, auf metall gut zu haften - hast du die rostschutz genommen (die ist nicht nur die am feinsten pigmentierte, auch noch die billigste...) oder einfach haftgrund?

---

## Beitrag von „Ploschi“ vom 14. Oktober 2016, 07:04

[Zitat von statler](#)

oder einfach haftgrund?

Die erste die ich gefunden habe, aber ich meine die hat kein Rostschutz..... 😊